

Inhaltsübersicht

Einleitung	23
<i>1. Kapitel</i>	
Grundlagen	25
§ 1 Das depositum: materielle Grundzüge eines Instituts	25
§ 2 Die Formeln der <i>actio depositi</i>	33
§ 3 Exkurs: Zu den Begriffen der <i>formula in factum concepta</i> und der <i>actio in factum</i> ...	48
§ 4 Die Äußerungen der Quellen zur Formelfrage	62
§ 5 Überblick über die Erklärungsversuche zur Existenz zweier Formeln	65
<i>2. Kapitel</i>	
Formelle Kriterien der Zuordnung eines Fragments zu einer Formel	91
§ 6 Die Systematik des Ediktskommentars Ulpian's	91
§ 7 Der Aufbau des Digestentitels 16,3	102
§ 8 Die Formulierung von Vertragsverletzungen	109
§ 9 Exkurs: Die Darstellung des depositum in den Sabinuskomentaren	114
<i>3. Kapitel</i>	
Materiellrechtliche Grundfragen	131
§ 10 Die Haftung des Erben aus der <i>actio depositi in factum concepta</i>	131
§ 11 Der Haftungsmaßstab beim depositum	157
§ 12 Der Zeitpunkt für das Vorliegen der Verurteilungsvoraussetzungen bei der <i>actio depositi in factum concepta</i> – die Lehre des Neraz	175
<i>4. Kapitel</i>	
Die Funktionen der <i>actio depositi</i>	203
<i>1. Abschnitt</i>	
Die <i>actio depositi</i> als Deliktssklage	203
§ 13 Der Tatbestand der <i>actio depositi in factum concepta</i> : Zum Deliktsscharakter der <i>actio depositi</i>	203

2. Abschnitt

Die *actio depositi* als Zugriffsklage 229

§ 14 Die <i>actio depositi</i> als Zugriffsklage – Zur Noxalität der <i>actio depositi in factum concepta</i>	229
---	-----

§ 15 Das Interesse-Erfordernis bei der <i>actio depositi</i>	272
--	-----

3. Abschnitt

Die *actio depositi* als Bereicherungsklage 287

§ 16 Der Bereicherungsgedanke bei der <i>actio depositi</i>	287
---	-----

4. Abschnitt

Die Konkurrenzklagen der *actio depositi* 309

§ 17 Die Konkurrenzklagen zur <i>actio depositi</i> : <i>reivindicatio</i> , <i>actio furti</i> , <i>actio ad exhibendum</i> und <i>condictio</i>	309
---	-----

5. Abschnitt

Die *actio depositi* und die Berücksichtigung der Rechte des Verwahrers 344

§ 18 Das Zurückbehaltungsrecht des Verwahrers und die Aufrechnung beim depositum	345
--	-----

5. Kapitel

Exkurs 403

§ 19 Zur <i>eadem res</i> bei der <i>actio depositi</i>	403
---	-----

§ 20 Zur Festlegung des Prozessthemas bei der Klage gegen den Erben des Verwahrers	416
--	-----

§ 21 Das depositum und der Vertrag zugunsten Dritter	425
--	-----

Ergebnisse	451
------------------	-----

Literaturverzeichnis	456
----------------------------	-----

Sachverzeichnis	482
-----------------------	-----

Quellenverzeichnis	484
--------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	23
<i>1. Kapitel</i>	
Grundlagen	25
§ 1 Das depositum: materielle Grundzüge eines Instituts	25
I. Gegenstand	25
II. Zustandekommen und Charakter als Realvertrag	26
III. Pflichten des Verwahrers	28
IV. Rechte des Verwahrers	30
V. Urkunden	31
§ 2 Die Formeln der <i>actio depositi</i>	33
I. Die beiden Formeln	33
II. Feststellung der <i>formula in ius concepta</i>	34
1. Das <i>nr</i> im Codex Veronensis	34
2. Der Konjunktiv Plusquamperfekt <i>deposuisset</i>	37
3. Das <i>eius id</i> am Anfang der <i>condemnatio</i>	38
a) <i>eius</i> gehört nicht in die <i>intentio</i>	40
b) <i>eius condemnato</i> oder <i>id condemnato</i>	41
4. Die <i>taxatio</i> in der <i>formula in ius concepta</i> der <i>actio depositi</i>	42
III. Die <i>formula in factum concepta</i>	42
IV. Die Anpassung der Musterformel des Edikts an den konkreten Rechtsstreit ...	44
V. Die Frage nach der Existenz zweier Formeln – mögliche Unterschiede zwischen den beiden Formeln	45
1. Verurteilungsvoraussetzungen	45
2. Der <i>quod</i> -Satz der <i>demonstratio</i> als Bezeichnung von etwas Unstreitigem	46
3. Verurteilungsmaßstab	48

4. Unterschiedliche Funktionen	48
5. Weiterer Verlauf der Untersuchung	48
§ 3 Exkurs: Zu den Begriffen der <i>formula in factum concepta</i> und der <i>actio in factum</i>	48
I. Die <i>formula in factum concepta</i>	49
1. Die <i>formula in factum concepta</i> in den Institutionen des Gaius (und in den Fragmenta Augustodunensia)	49
2. Sonstiger Sprachgebrauch zum <i>depositum</i> in den juristischen Quellen	52
3. Andere Klagen mit einer <i>formula in factum concepta</i>	54
II. Die <i>actio in factum</i>	57
1. Die Arten der <i>actio in factum</i>	57
2. Das Verhältnis der <i>actio in factum</i> zur <i>formula in factum concepta</i>	58
3. Was bedeutet <i>actio in factum</i> ?	59
4. Was heißt „ <i>actio in factum</i> “?	59
a) <i>actio in factum</i>	59
b) Vergleich mit ähnlichen Ausdrücken	60
aa) Die Begriffe <i>actio in rem</i> und <i>actio in personam</i>	60
bb) <i>pactum in rem</i> / <i>exceptio in rem</i>	61
III. Zusammenfassung	61
§ 4 Die Äußerungen der Quellen zur Formelfrage	62
I. Die römischen Quellen	62
II. Die Basilikenscholien	64
§ 5 Überblick über die Erklärungsversuche zur Existenz zweier Formeln	65
I. Versuche, das Problem der Existenz zweier Formeln zu klären – ein (auch) geschichtlicher Überblick	65
II. Die herrschende Meinung – <i>Rotondi</i>	73
III. <i>Gandolfi</i>	78
IV. <i>Behrends</i>	79
V. Modelle des römischen Zivilprozesses	80
1. Einleitung	80
2. Verwirklichung des Rechtsschutzes durch Formelwahl und -gestaltung	80
a) Modelle	80

Inhaltsverzeichnis	13
aa) Ein Modell zum depositum	80
bb) Ein Modell zur negotiorum gestio	83
cc) Ein Modell zur Formelwahl und Formelgestaltung bei der lex Aquilia	85
b) Folgerungen	85
VI. Ansatz dieser Arbeit	86
1. Kriterien für die Zuordnung einer Stelle zu einer Formel	87
2. Das Vorverständnis dieser Arbeit	88
3. Die Gliederung der Arbeit	89
2. Kapitel	
Formelle Kriterien der Zuordnung eines Fragments zu einer Formel	91
§ 6 Die Systematik des Ediktskommentars Ulpian	91
I. Der Aufbau des Ediktskommentars nach <i>Lenel</i>	91
II. Der Ediktskommentar Ulpian	93
§ 7 Der Aufbau des Digestentitels 16,3	102
I. Verschiebungen in eine andere Masse	103
II. Verschiebungen innerhalb der Masse	106
III. Fragmente zur <i>fiducia</i>	108
IV. Zusammenfassung	108
§ 8 Die Formulierung von Vertragsverletzungen	109
I. Der Befund	109
II. Schlussfolgerungen	114
§ 9 Exkurs: Die Darstellung des depositum in den Sabinuskomentaren	114
I. Vorüberlegungen	114
II. Die aus den Sabinuskomentaren stammenden Fragmente im Titel D. 16,3	118
III. Sonstige das depositum erwähnende Fragmente der Sabinuskomentare	125
IV. Zusammenfassung	129

3. Kapitel

Materiellrechtliche Grundfragen 131

§ 10 Die Haftung des Erben aus der <i>actio depositi in factum concepta</i>	131
I. Hinweise auf die Erbenhaftung in den Quellen	132
1. depositum necessarium	132
2. Einfaches depositum	132
3. Stellen zur Erbenmehrheit	134
4. Die Haftung des Erben des Sequesters	134
5. Zusammenfassende Übersicht	134
II. Die Theophilusparaphrase zu I. 4,12,1	134
III. Die Erbenhaftung aus der <i>actio depositi in factum concepta</i> in der Literatur	148
IV. Auseinandersetzung	150
1. Das Schweigen des Edikts zur Erbenhaftung	150
2. Zuordnung der einzelnen Stellen zu den Formeln	153
3. Zusammenfassung	155
V. Exkurs: Mehrheit von Erben des Verwahrers (Paulus 17 ad edictum D. 16,3,9)	155
§ 11 Der Haftungsmaßstab beim depositum	157
I. Überblick	157
II. Abweichungen von der dolus-Haftung	159
1. Alex. Sev. C. 4,34,1 und Gaius 2 zur D. 44,7,1,5	159
2. Paulus 2 sent D. 50,16,223pr.	162
3. Celsus 11 dig D. 16,3,32	164
4. Zusammenfassung	175
§ 12 Der Zeitpunkt für das Vorliegen der Verurteilungsvoraussetzungen bei der <i>actio depositi in factum concepta</i> – die Lehre des Neraz	175
I. Einleitung	175
II. Die Verurteilungsvoraussetzungen bei einer formula in factum concepta	176
1. Der Ediktswortlaut	176
2. Die Lehre aus G. 4,114	177
3. Zum Charakter der Grundregel	177

4. Exkurs: Zur Grammatik der Formel	178
5. Die Lehre aus G. 3,180–181	179
III. Ein Vergleich: Der Besitz als Verurteilungsvoraussetzung bei <i>reivindicatio</i> und <i>actio ad exhibendum</i>	179
IV. Die Lehre des Neraz	182
1. Ulp. 30 ed D. 16,3,1,20–22	183
2. Der Gang der Darstellung Ulpians	186
3. Analyse der Positionen Ulpians und des Neraz	191
a) Der Unterschied in der Begründung Ulpians und des Neraz	192
b) Das Konzept des <i>dolus post litem contestatam</i> bei Neraz	193
c) Exkurs: Zur Beweislast bei der <i>actio depositi in factum concepta</i>	197
4. Konsequenzen	199
V. Zusammenfassung	202

4. Kapitel

Die Funktionen der *actio depositi* 203

1. Abschnitt

Die *actio depositi* als Deliktsklage 203

§ 13 Der Tatbestand der <i>actio depositi in factum concepta</i>: Zum Deliktscharakter der <i>actio depositi</i>	203
I. Ulp. 30 ed D. 16,3,1,25 und PS 2 Coll. 10,7,10	206
1. Ulp. 30 ed D. 16,3,1,25 und PS 2 Coll. 10,7,10	206
2. Pomp. 38 Qu.Muc. D. 13,1,16	214
3. Zusammenfassung	217
4. Vergleich mit einer Strafstipulation	219
II. Paulus 31 D. 16,3,13pr.	221
1. Einfache Deutung	222
2. Deutung als Prozesssituation	223
3. Zusammenfassung	228
III. Zusammenfassung	229

2. Abschnitt

Die *actio depositi* als Zugriffsklage

229

§ 14 Die *actio depositi* als Zugriffsklage – Zur Noxalität der *actio depositi in factum concepta*

229

I. Die Hinterlegung bei einem Sklaven 230

1. D. 16,3,1,42; D. 44,7,49; D. 15,1,5pr. 230

2. D. 15,1,38pr. 234

3. Die *actio depositi in factum concepta* als *actio de peculio* 236

II. Die Freilassung des verwahrenden Sklaven 237

1. D. 16,3,21,1 und D. 16,3,1,18 237

2. Exkurs: Die Haftung von emancipatus und manumissus 243

3. Auseinandersetzung 249

4. Lösung 251

5. Zusammenfassung 256

III. Exkurs: Das Aussonderungsrecht des Hinterlegers im Konkurs des Verwahrers 256

IV. Der Zugriff beim Gewalthaber – Der dolus des Gewalthabers bei der *actio depositi de peculio* 259

1. Das durch den dolus des Gewalthabers aufgeworfene intentio-Problem ... 262

2. Das durch den dolus des Gewalthabers aufgeworfene condemnatio-Problem 265

3. Die Lösung von intentio- und condemnatio-Problem 267

a) Formeländerung 267

b) Die Ansicht *Lenels* 267

c) Die einzelnen Klagen 269

V. Zusammenfassung 272

§ 15 Das Interesse-Erfordernis bei der *actio depositi* 272

I. Das Interesse als Klagevoraussetzung 272

II. Der Wortlaut der in factum und in ius konzipierten Formeln 273

III. Ulp. 30 ed D. 16,3,1,39 274

IV. Ulp. 1 disp D. 5,1,64pr. 282

V. Weitere Stellen 286

VI. Zusammenfassung 287

3. Abschnitt

Die <i>actio depositi</i> als Bereicherungsklage	287
§ 16 Der Bereicherungsgedanke bei der <i>actio depositi</i>	287
I. Einleitung	287
II. African 7 quaest D. 16,3,16	288
1. Überblick	288
2. Die Klagen des Erstverwahrers gegen den Unterverwahrer	290
3. Die Aktivlegitimation des Erstverwahrers für die <i>actio depositi</i> gegen den Unterverwahrer	291
4. Die Begründung der Entscheidung	292
5. Andere Fälle der Unterverwahrung	301
III. Ulp. 30 ed D. 16,3,1,47	301
1. Der Bezug auf das depositum	302
2. Überblick	304
3. Die Katene D. 16,3,1,47 bis D. 16,3,4	305
4. Die Begründung Ulpian's für die Bereicherungshaftung	306
IV. Labeo 2 pith D. 16,3,34	308
V. Zusammenfassung	309

4. Abschnitt

Die Konkurrenzklagen zur <i>actio depositi</i>	309
§ 17 Die Konkurrenzklagen zur <i>actio depositi</i>: <i>reivindicatio</i>, <i>actio furti</i>, <i>actio ad exhibendum</i> und <i>condictio</i>	309
I. Die Konkurrenz von <i>actio depositi</i> und <i>reivindicatio</i>	309
1. Die <i>reivindicatio</i> bei Ausfall der <i>actio depositi</i>	310
2. Die Passivlegitimation des Verwahrers für die <i>reivindicatio</i>	310
3. Zum Verhältnis zwischen <i>actio depositi</i> und <i>reivindicatio</i>	312
4. Zusammenfassung	314
5. Exkurs: Der Eigentumserwerb des verurteilten Verwahrers	314
II. Die Konkurrenz von <i>actio depositi</i> und <i>actio furti</i>	323
1. Zur Konkurrenz von <i>actio commodati</i> und <i>actio furti</i> (Jav. 15 Cass D. 47,2,72pr.)	323

2. Die <i>actio ex causa depositi</i> aus den Zwölftafeln und die <i>actio depositi</i>	324
3. Die <i>actio furti</i> des Hinterlegers gegen den Verwahrer	325
4. Die Konkurrenz von <i>actio depositi</i> und <i>actio furti</i>	328
5. Exkurs: Zur Konkurrenz von <i>condictio</i> und <i>actio depositi</i>	329
III. Die Konkurrenz von <i>actio depositi</i> und <i>actio ad exhibendum</i>	333
1. Zu den Funktionen der <i>actio ad exhibendum</i>	333
a) Die Erzwingung der Einlassung auf die <i>reivindicatio</i> (der Fall des „besitzenden“ Verwahrers)	333
b) Die <i>actio ad exhibendum</i> als Schadensersatzklage wegen doloser Besitzaufgabe vor <i>litiscontestatio</i> (der Fall des wegen <i>dolus</i> nicht-„besitzenden“ Verwahrers)	333
c) Ein Vereinigungsmodell <i>Marrones</i>	335
d) Exkurs: Zum Alter der Klausel <i>dolore malo fecit quo minus possideret</i> der <i>actio ad exhibendum</i>	336
e) Exkurs: Zum Edikt <i>De alienatione iudicii mutandi causa</i>	336
2. Die Konkurrenz zwischen <i>actio depositi</i> und <i>actio ad exhibendum</i>	337

5. Abschnitt

Die <i>actio depositi</i> und die Berücksichtigung der Rechte des Verwahrers	344
---	-----

§ 18 Das Zurückbehaltungsrecht des Verwahrers und die Aufrechnung beim depositum	345
I. Die Aufrechnung beim depositum und PS. 2,12,12	345
1. Die Aufrechnung beim depositum	346
2. PS. 2,12,12: Nachwirkung und Herkunft	353
3. Zusammenfassung	358
II. Einführung zum Zurückbehaltungsrecht	358
III. Mod. 2 diff D. 16,3,23 (Coll. 10,2,5)	359
IV. Mod. 2 diff Coll. 10,2,6	365
V. Iust. C. 4,34,11 pr.-3	374
1. Inhalt der Konstitution	375

Exkurs: Zum Erfordernis der Gleichartigkeit der Ansprüche als Voraussetzung der Aufrechnung im justinianischen Recht	377
2. Anlass der Regelung; C. 7,45,14	381
VI. Labeo 2 pith D. 16,3,34	384
1. Überblick	385
2. Fallkonstellationen	387
3. Zusammenfassung	394
VII. Eine Geschichte	395
VIII. Der Ausschluss von Gegenrechten durch vertragliche Vereinbarung	396
1. Der Ausschluss von Gegenrechten in den παραθήκη-Verträgen	396
2. Der vertragliche Ausschluss von Gegenrechten im römischen Recht	400
3. Zusammenfassung	402
<i>5. Kapitel</i>	
Exkurs	403
§ 19 Zur eadem res bei der <i>actio depositi</i>	403
I. Paulus 18 ed D. 16,3,20	403
II. Paulus 31 ed D. 44,2,22	409
1. Der erste Fall von D. 44,2,22	410
2. Der zweite Fall von D. 44,2,22	412
a) Die Gefahr der plurispetitio	412
b) Keine Gefahr der plurispetitio bei der <i>actio in ius concepta</i>	413
c) Die Gefahr der plurispetitio bei der <i>actio in factum concepta</i>	414
3. Zusammenfassung	415
III. Paulus 31 ed D. 16,3,13pr.	416
§ 20 Zur Festlegung des Prozessthemas bei der Klage gegen den Erben des Verwahrers	416
I. Kennzeichnung der Infamiefolgen: Ulp. 6 ed D. 3,2,6,6	416
II. Zuständigkeit und Infamiekataloge	421
III. Verurteilung auf das duplum: Ulp. 30 ed D. 16,3,1,1	424
IV. Zusammenfassung	424

§ 21 Das depositum und der Vertrag zugunsten Dritter	425
I. PS 2 Coll. 10,7,8	425
II. C. 3,42,8	429
1. Die Interpolation der <i>actio utilis</i> in C. 3,42,8,1	429
2. Zur Entstehung der Interpolation	437
3. Die Interpolation Justinians als konsequente Weiterführung der Rechtspolitik Diokletians	439
a) Afr. 7 quaest D. 16,3,16 und PS 2 Coll. 10,7,8	439
b) Das fideicommissum a debitore relictum beim depositum	441
III. Tryph. 9 disp D. 16,3,31,1	448
IV. Zusammenfassung	450
Ergebnisse	451
I. Ergebnisse des ersten Kapitels	451
II. Ergebnisse des zweiten Kapitels	451
III. Ergebnisse des dritten Kapitels	451
IV. Ergebnisse des vierten Kapitels	452
V. Ergebnisse des fünften Kapitels	454
VI. Zusammenfassung	454
Literaturverzeichnis	456
Sachverzeichnis	482
Quellenverzeichnis	484